

Ein Zeichen der Verbundenheit: Gottesdienst für die Entschlafenen

Am vergangenen Sonntag durften wir in unserer Gemeinde einen bewegenden Gottesdienst für die Entschlafenen erleben, der von einer ganz besonderen, tröstlichen Atmosphäre getragen war.

05.07.2026

Autor: Mandy Offenderlein, Mike Pollmer

Fotos: Michelle Hessenkemper, Mandy Offenderlein

Quelle: Gemeinde Annaberg-Buchholz



Als Zeichen des Gedenkens an unsere Lieben in der Ewigkeit wurde der Altarbereich mit Blumen geschmückt. Die farbenfrohen Blüten symbolisierten die Vielfalt des Lebens und der Schöpfung und boten einen wahrhaft berührenden Anblick. Nach dem Gottesdienst wurden die Blumen in aller Stille auf den Friedhof in Annaberg-Buchholz gebracht.

In uns lebt die tröstliche Gewissheit, dass Jesus Christus den Tod überwunden hat. Neuapostolische Christen beten für Verstorbene sowohl im täglichen Gebet wie auch in den Gottesdiensten. Da Jesus alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben ist, besitzen neuapostolische Christen die Glaubensüberzeugung, dass Jesus nicht nur auf Erden, sondern auch in der jenseitigen Welt Heil vermittelt.



